

## Pressemitteilung

### 2. Nachfolgeforum Westbrandenburg

## „Nachfolgeforum Westbrandenburg erneut ein voller Erfolg“

**Über Kopf und Bauch wurde rege diskutiert. Mehr als 50 Personen hatten sich allerdings nicht zu einem Medizin-Kongress im Technologie- und Gründerzentrum in Brandenburg an der Havel versammelt, sondern waren der Einladung des Netzwerks Existenzgründung Westbrandenburg zum 2. Nachfolgeforum Westbrandenburg gefolgt.**

Unternehmer, Experten und potenzielle Nachfolger tauschten sich zum wichtigen Thema Unternehmensnachfolge aus. Es ging dabei auch um Fragen wie: „Wann muss ich damit beginnen, meine Nachfolge zu planen?“, „Was wird aus meinem Unternehmen und meinen Mitarbeiter, wenn ich nicht mehr selbst der Chef bin?“, „Bin ich auch als Unternehmer im Ruhestand versorgt?“ Das Thema Nachfolge ist für alle Beteiligten, für Unternehmer, Familie, Übernehmer, Mitarbeiter ein sehr persönliches. Das zeigte sich über den gesamten Abend, angefangen bei der Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel, Dr. Dietlind Tiemann, über den Impulsvortrag durch Jürgen Tschirch von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, bis hin zu dem Podiumsgespräch mit drei Unternehmen aus der Wirtschaftsregion Westbrandenburg, die Nachfolge in ihrem Unternehmen bereits erfolgreich umgesetzt haben. Verena Arnold von Arnold Bestattungen, Steffen Zetzsche von der Zetzsche CNC Dreherei, beide aus Brandenburg an der Havel, und Stefan Lippold von der Ophthalmica Brillengläser GmbH aus Rathenow berichteten im Gespräch mit Heide Traemann



von der Technischen Hochschule Brandenburg über ihre ganz eigenen Erfahrungen mit Unternehmensnachfolge. Jeder konnte dabei das Thema aus einem anderen Blickwinkel, mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Verläufen beschreiben. Doch sie alle bestätigten, was bereits da zum Tenor des Abends geworden war: Herz und Verstand, Bauchgefühl und Nüchternheit müssen beim Thema Nachfolge gleichermaßen beachtet und zugelassen werden. In der zweiten Hälfte des Nachfolgeforums nutzen die Teilnehmer dann die Gelegenheit, in vier Workshops Rat von Experten zu Fragen der Finanzierung, der Unternehmensbewertung, zu Arbeits- und Vertragsrecht und auch zu Fragen des Verhältnisses von Übernehmern, Übergebern und Mitarbeitern zu erhalten. Beim anschließenden get-together klang das Nachfolgeforum danach mit fortgesetzten interessanten Gesprächen aus. Die meisten Teilnehmer standen noch lange nach Ende der Veranstaltung zusammen und tauschten sich aus. Teilnehmer und die Organisatoren vom Netzwerk Existenzgründung Westbrandenburg sind sich einig: Das Nachfolgeforum Westbrandenburg war erneut ein voller Erfolg und freuen sich bereits auf das 3. Nachfolgeforum Westbrandenburg im kommenden Jahr.

*Förderklausel:*

*Die Wirtschaftsregion Westbrandenburg wird u.a. gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – GRW-Infrastruktur".*

#### Informationen zum Veranstalter:

Im Existenzgründungsnetzwerk Westbrandenburg haben sich die Industrie- und Handelskammer Potsdam, die Handwerkskammer Potsdam, die Lotsendienste sowie die Technologie- und Gründerzentren aus Brandenburg an der Havel und dem Havelland, die Technische Hochschule Brandenburg, die Wirtschaftsförderungen, die ILB, die Mittelbrandenburgische Sparkasse, die ZAB, die Arbeitsagentur und die Jobcenter sowie die Wirtschaftsregion Westbrandenburg zusammengeschlossen. Gemeinsam werden Projekte und Veranstaltungen organisiert, Netzwerke gepflegt und wichtige Themen der Existenzgründungs- und Nachfolgeberatung besprochen.

#### Pressekontakt:

Dr. Henning von Wittich  
Wirtschaftsregion Westbrandenburg  
Friedrich-Franz-Straße 19  
14770 Brandenburg an der Havel  
03381/2680031